

# Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück  
 und Umgebung



289

Monat August

2015



 Kulturverein Langebrück e.V.

Vorschau: der Urlaub geht weiter:

Am 09. Oktober 2015  
kommt „RENFT“  
ins Bürgerhaus  
Beginn 20:00 Uhr

## „ForEver Young - Die 90'er Kultdisco“ Freitag 11. September 2015

Der Kulturverein Langebrück e. V. lädt alle jung und junggebliebene Langebrücker und Gäste ins Bürgerhaus Langebrück, Hauptstr. 4 in 01465 Langebrück ein.

**Einlass: 21.00 Uhr**

**Eintritt: 6,00 €**

Wir wünschen viel Freude und gute Unterhaltung.  
Kulturverein Langebrück e. V.

## Informationen für Langebrück und Schönborn

### Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

**Herausgeber, Redaktion und Vertrieb:** Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, [www.langebrueck.de](http://www.langebrueck.de)

**Postanschrift:** Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**

Ortsvorsteher Herr Hartmann

**Anzeigenannahme:** Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73, [ortschaft-langebrueck@dresden.de](mailto:ortschaft-langebrueck@dresden.de)

**Satz und Druck:** Druckerei Veters GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, [heidebote@druckerei-veters.de](mailto:heidebote@druckerei-veters.de)

Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

**Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

**Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!**

**Letzter Termin für Abgabe v. Anzeigen, Texten, Berichten usw. für die Ausgabe September 2015 ist Mittwoch, d. 12. August 2015**

### AUS DEM ORTSCHAFTSRAT LANGEBRÜCK

#### **Beschlüsse aus dem Ortschaftsrat Langebrück aus der Sitzung vom 23.06.2015:**

##### **Beschlussgegenstand: Entwässerung Heidehof- Vorstellung der Vorschläge der Stadtentwässerung zum Umgang mit dem Drainagesystem**

###### Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Vorschläge der Stadtentwässerung zur Instandsetzung bzw. zum Ausbau des Drainagesystems im Wohngebiet Heidehof in Langebrück zur Kenntnis. Der Ortschaftsrat stimmt den drei vorgestellten Lösungsvorschlägen unter der Maßgabe zu, dass die Detailplanungen ebenfalls im Ortschaftsrat beraten werden.

Die örtliche Verwaltungsstelle wird beauftragt, in Abstimmung mit der Stadtentwässerung Dresden die erforderlichen Verfahrensschritte abzustimmen und dabei die Bürgerinitiative im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu beteiligen.

Die örtliche Verwaltungsstelle wird beauftragt zusammen mit der Stadtentwässerung Dresden im Ergebnis der Abstimmungen, die haushaltsrechtliche Umsetzung zu erarbeiten und dem Ortschaftsrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dazu sind die zuständigen Fachämtern im Vorfeld zu beteiligen.

Die örtliche Verwaltungsstelle wird beauftragt, mit dem Straßen- und Tiefbauamt als Straßenbaulastträger die Oberflächenentwässerung im vorderen Bereich der Wohnbebauung auf der Neulußheimer Straße zu klären.

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Berichterstattung zur Sitzung im August 2015.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 40/2015

##### **Beschlussgegenstand: Aktuelle Entwicklung zum Schulstandort Dresdner Norden**

###### Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück fordert das Schulverwaltungsamt der Landeshauptstadt Dresden auf, sich gegenüber der Sächsischen Bildungsagentur/ Regionalstelle Dresden dafür einzusetzen, dass an Oberschule in Weixdorf mit dem Schuljahr 2015/16 entsprechend der Möglichkeiten des Schulnetzplanes der Landeshauptstadt Dresden drei fünfte Klassen gebildet werden. In der Folge sollten ab dem Schuljahr 2016/17 bei entsprechenden Anmeldezahlen die Oberschule Weixdorf gemeinsam mit der 82. Oberschule als alternierender Schulstandorte geführt werden.

Der Ortschaftsrat Langebrück fordert unter Berücksichtigung der Kapazitäten der Grundschulen, Oberschulen sowie des Gymnasiums Klotzsche einen ganzheitlichen Lösungsansatz für die Schulsituation Dresdner Norden ab dem Schuljahr 2016/17. Dafür sind dem Ortschaftsrat die entsprechenden Prognosezahlen der Schulnetzplanung, der KITA-Planung sowie der Statistikstelle der Landeshauptstadt Dresden zur weiteren Beratung und Behandlung vorzulegen.

Der Ortschaftsrat Langebrück regt eine gemeinsame Beratung des Langebrücker Ortschaftsrates mit dem Weixdorfer Ortschaftsrat und dem Ortsbeirat Klotzsche für den Bereich der Schulen im Dresdner Norden an. Die örtliche Verwaltungsstelle wird mit der Planung und Koordinierung dieser Sitzung beauftragt.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 41/2015

##### **Beschlussgegenstand: Ladenöffnungszeiten 2016 zu besonderen regionalen Anlässen**

###### Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück gibt zur Anfrage zu den Ladenöffnungszeiten 2016 zur Möglichkeit der Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen aus Anlass von besonders regionalen Ereignissen Fehlmeldung.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 42/2015

##### **Beschlussgegenstand: Vorlage V0422/15 Erster Sachstandsbericht zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung (FoSep 2025)**

###### Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Vorlage V0422/15 Erster Sachstandsbericht zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung (FoSep 2025) zur Kenntnis.

Der Ortschaftsrat Langebrück mahnt dringend die bauliche Umsetzung einer Schwimmhalle im Dresdner Norden an und fordert die Aufnahme in die Mittelfristplanung der Landeshauptstadt Dresden.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 43/2015

##### **Beschlussgegenstand: Annahme Schenkung - Zeichnung J. Weinheimer**

###### Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt die Annahme nachfolgender Schenkung von Frau und Herrn Gülde-mann entsprechend der vorliegenden Schenkungsver-einbarung:

- ein Gemälde, Motiv „Jakob Weinheimer“ des Malers Johannes Fischer
- fünf Radierungen und 12 Bleistiftzeichnungen des Maler Jakob Weinheimer

Der Ortschaftsrat überträgt gegen Übergabebeleg die oben genannten Schenkungsobjekte in den Bestand und die Verantwortung der Langebrücker Ortschronik. Der Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück wird mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen,  
Beschluss-NR: OR LB 44/2015

---

### **Aus der Sitzung des Ortschaftsrates Schönborn vom 15.07.2015**

Nach der Begrüßung wertet Ortsvorsteher Torsten Heidel die vorangegangene Ortsbegehung des Unterdorfes aus und formuliert folgende Prüfaufträge an die Verwaltungsstelle:

- Prüfung der Eigentümerverhältnisse im Bereich des Dorfbaches nördlich der Langebrücker Straße mit dem Ziel der teilweisen Nutzung als Bolzplatz
- Beräumung des Dorfbach in Höhe Langebrücker Straße 16 ist zu prüfen, Regenwassereinleitungen angrenzender Grundstücke prüfen
- In Höhe des Kreuzungsbereiches Liegauer Straße/Grünberger Straße/Seifersdorfer Straße ist aufgrund des Unfallereignisses die bisherige Vorfahrtsregelung mit dem Ziel, einer gleichrangigen Vorfahrtsregelung zu prüfen.
- Am Spielplatz Schleiferberg ist die kommunale Hecke westlich der Tischtennisplatte zu entfernen und die Hecke zwischen Wegverbindung und Spielplatz zu verschneiden.
- Bezugnehmend auf das Schreiben von Bürgern zum Zustand der Bushäuschen wurde Folgendes festgelegt: mit den Jugendlichen soll zunächst Kontakt aufgenommen werden. Ziel ist, die Jugendlichen in die farbliche Gestaltung der Bushäuschen einzubeziehen um nachfolgend möglicherweise ein professionelles Graffiti-Projekt mit Förderung des Ortschaftsrates unter Mitwirkung der Jugendlichen starten zu können.
- Die öffentliche Widmung/das kommunale Eigentum und Ausbesserungsarbeiten des verlängerten Weixdorfer Weges sind zu prüfen.
- Der Schaukasten am Bürgerhaus ist 20-30 cm nach unten zu versetzen

### **Wahl eines Protokollführers**

BE: Herr Teichgräber  
Beschlussfassung

Ortschaftsrat Herr Teichgräber informiert über die Vorstellung der Kandidaten der Protokollführerin des Friedensrichters im Ortsbeirat Klotzsche.

Der Wahl gestellt haben sich Frau Martina Doms, Frau Cornelia Franke, Herr Edmund Imherr. Herr Imherr war nicht erschienen.

Frau Doms war Sekretärin im Rechtsamt der Landeshauptstadt und befindet sich seit 2015 im Ruhestand. Frau Franke ist Referatsleiterin in der Bildungsagentur und beruflich sehr eingespannt.

Die Ortsbeiräte Klotzsche favorisieren aufgrund ihrer Erfahrungen Frau Martina Doms.

Dem schließen sich die Ortschaftsräte Schönborn an.

### **Vorstellung Betreibervertrag Bürgerhaus**

BE: Herr Biastoch, Verw.-stellenleiter  
Weixdorf/Langebrück

Diskussion

Herr Biastoch gibt zu Beginn einen Überblick über den gegenwärtigen Sachstand zur Gesamtproblematik der Gebäudeverwaltung und reicht den Entwurf eines Betreibervertrages aus.

Die Verwaltungsstelle empfiehlt die Beschlüsse zu vertragen und nach der Sommerpause zu beraten, welche prinzipielle Lösung der Ortschaftsrat anstrebt. Dem hat der Ortschaftsrat zugestimmt.

### **Sonderregelung Nutzung Bürgerhaus Schönborn inkl. Außenfläche**

Beschlussfassung

Das Bürgerhaus Schönborn hat für die Ortschaft große Bedeutung, als Zentrum des kulturellen, sportlichen und gemeinschaftlichen Lebens. Dies muss auch in Zukunft abgesichert werden. Sämtliche kulturelle Veranstaltungen des Ortes finden seit Jahrzehnten hier statt.

Die Weiterführung dieser Tradition wird gegenwärtig in Gefahr gebracht.

In der Ortschaft Schönborn gibt es kein Verwaltungsgebäude und auch keinerlei sportliche Anlagen oder andere Objekte, die durch Vereine genutzt werden könnten. Das bestehende Bürgerhaus Schönborn ging mit der Eingemeindung von Schönborn in die Verwaltung der Landeshauptstadt über. Bis dahin wurde es von der Gemeinde und den ansässigen Vereinen als Zentrum des Gemeindelebens genutzt.

Auch nach der Eingemeindung wurde dies so weiter geführt und neben den kulturellen, sportlichen und gemeinnützigen Tätigkeiten auch für Wahlen und Termine mit der Verwaltung der Landeshauptstadt genutzt.

Das nächste Verwaltungsgebäude befindet sich in der Ortschaft Langebrück und es ist den gemeinnützigen Vereinen nicht zuzumuten, ihre örtlichen Veranstaltungen in der Nachbarortschaft durchzuführen. Auch würde das gemeinschaftliche Leben von Schönborn an diesem zentralen Ort in diesem Falle verschwinden.

Die Vereine sind finanziell nicht in der Lage die geforderten Mieten zu zahlen. Der Ortschaftsrat verfügt nur über geringe Verfügungsmittel. Die gesamten Verfügungsmittel würden nicht ausreichen, um die geforderten Mieten und Betriebskosten selbst zu decken oder als Förderung für Vereine auszugleichen.

Der Ortschaftsrat Schönborn fordert deshalb die Verwaltung auf, eine Ausnahmeregelung zur kostenlosen Nutzung durch Vereine für das Objekt in Schönborn, Seifersdorfer Straße 6 zu schaffen, um eine Gleichbehandlung herbeizuführen und die finanzielle Deckung der Kosten für den Verwalter abzusichern. Der Ortschaftsrat Schönborn und die ansässigen Vereine können dies aus eigener Kraft nicht leisten.

### **Antwort Liegenschaftsamt Bauvorhaben Brunnen Heimatverein**

Diskussion und Beschlussfassung

Ortsvorsteher Herr Heidel verliert den Schriftverkehr zwischen Verwaltungsstelle und RB ZTD.

Demnach nimmt der RB ZTD die Beschlussfassungen aus der letzten Sitzung zur Kenntnis, weist aber wiederholt darauf hin, dass die Nutzung der Seifersdorfer Str. 6 bis heute lediglich für die Räume im Erdgeschoss durch den

Ortschaftsrat Schönborn vertraglich gesichert ist. Dazu fasst der Ortschaftsrat einen Beschluss der den Heimatverein legitimiert, die nötigen Schritte zur Umsetzung des Projektes zu veranlassen.

### **Buslinie 308 Information Konzession**

#### Information

Vom Stadtplanungsamt wurde ein Schreiben vom 19.06.2015 an den Ortschaftsrat zu folgendem Sachverhalt gerichtet:

Die Buslinie der Regionalverkehr Dresden (RVD) GmbH verbindet Radeburg über Dresden-Klotzsche - Dresden-Langebrück mit Radeberg. Zusätzlich zu den Fahrten auf der langen Linie bestehen noch Verstärkerfahrten zwischen Dresden-Marsdorf und Dresden-Schönborn über Dresden-Langebrück.

Vom RVD hat das Stadtplanungsamt nun Kenntnis von einer Bürgerpetition aus Liegau-Augustusbad erhalten. Darin wird eine andere Linienführung der zuletzt genannten Verstärkerfahrten vorgeschlagen. Diese könnte von Dresden-Langebrück über die Liegauer Straße - Langebrücker Straße in Liegau-Augustusbad und die Liegauer Straße in Schönborn erfolgen. In Schönborn würde die Linie ohne Wendezeit auf ihrem bisherigen Linienweg (Schönborner Straße, Langebrück-Nord) verkehren. Auch eine Schleifenfahrt in umgekehrter Richtung ist denkbar. Da Liegau-Augustusbad zum Landkreis Bautzen gehört, wurden dieser und der Verkehrsverbund Oberelbe bereits einbezogen.

Das Stadtplanungsamt bittet um Prüfung des Vorschlages. Der Ortschaftsrat Schönborn stimmt dem Vorschlag der Schleifenfahrt der Linie 308 über Liegau- Augustusbad zu.

---

### **Anmerkungen zum Artikel „Das neue Viadukt – eine vertane Chance“, Heide-Bote vom Juli 2015**

In der Juli-Ausgabe des „Heide-Bote“ ist ein sehr informativer Artikel von Frau Dr. Wächter mit der Überschrift „Der neue Viadukt – eine vertane Chance“ abgedruckt, der Licht in einige Zusammenhänge des Entscheidungsprozesses zum Viadukt bringt und auch die Mehrkosten benennt, die für einen breiteren Durchlass benötigt worden wären. Für diese Informationen, die mir für meinen Artikel – siehe Juni-Heft des „Heide-Bote“ zum Redaktionsschluss 08. Mai 2015 nicht vorlagen, danke ich der Verfasserin vielmals. Aber gleichzeitig ergeben sich für mich neue Fragen, die ich hier ansprechen möchte.

Das Viadukt an der Weißiger Straße, um das es geht, hat für meine individuelle Mobilität nur eine geringe Bedeutung. Ähnlich ist es mit dem Fußgängertunnel in Verlängerung der Weißiger Strasse. Diese visionäre Idee ist nun schon ein paar Jahre alt, ist häufig belächelt worden, hat aber auch Sympathisanten gefunden. Viele Anwohner des Umfeldes des Viaduktes würden ihn sicherlich jetzt gerne haben. Ich weise aber darauf hin, weil im Juli-Heft darauf Bezug genommen wird, dass diese Vision nichts mit der aktuellen Situation am Viadukt zu tun hat.

Informationen zum Bauvorhaben „Viadukt“ sind m. E. recht dürftig geflossen. In der „SZ- Rödertal“ wird ausführlich erstmalig am 28.01.2015 berichtet. Dort heißt es: Neubau in Betonbauweise, Verkleidung außen mit Natursteinen, innen Beton, bisherige Breite bleibt, also kein Fußweg, Gesamtkosten 2,5 Millionen Euro, kein Angabe zu den Mehrkosten bei breiterer Ausführung des

Durchlasses. Die erste amtliche Kurzinformation fand ich im „Heide-Bote“ vom Febr. 2015.

Die obige Baubeschreibung wurde in der Presse bisher mehrfach wiederholt, immer mit dem Hinweis, dass der Denkmalschutz für eine denkmalgerechte Sanierung war, wogegen ja nichts einzuwenden ist. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass ich in der Juli-Ausg. des „Heide-Bote“ nicht korrekt zitiert wurde. Klarstellung dazu: Entscheidend sind für mich bei solchen Vorhaben Kriterien wie Funktionalität, Nachhaltigkeit und Sicherheit. Die Funktionalität des neuen Viaduktes darf wegen der vom vorletzten Jahrhundert übernommenen Fahrbahnbreite in Erwartung künftiger Mobilitätsentwicklungen infrage gestellt werden. Und das wegen fehlender 80 T€. Eine Schuldzuweisung an den Denkmalschutz war nicht beabsichtigt.

Folgende Fragen bewegen mich nun:

1. Warum ist nicht eher offiziell über die fehlenden 80 T€ informiert worden?
2. Sind alle Finanzierungsmöglichkeiten geprüft worden?
3. Wurde die vergleichsweise in Langebrück und anderen Randgemeinden überhöhte Grundsteuer, die dem höheren Vervielfältiger geschuldet ist, in die Verhandlungen eingebracht? In diesem Zusammenhang bitte ich den Ortsvorsteher, die Öffentlichkeit über die Höhe des Gesamtbetrages der Grundsteuer B, den die Grundstückseigentümer der Ortschaft Langebrück jährlich an die Landeshauptstadt abführen, zu informieren.
4. Wurde die Zurückstellung eigener Projekte geprüft?
5. Hätte Langebrück eventuell, ohne die Haushaltsdisziplin zu beschädigen, selbstständig einen Kredit aufnehmen können?
6. Warum erfolgte kein öffentlicher Kostenvergleich der möglichen Varianten der Bauausführung mit Darstellung der Konsequenzen?
7. Warum gab es so wenig Bürgerbeteiligung im Vorfeld der Entscheidungsfindung?

Doch der Zug ist im wahrsten Sinne des Wortes abgefahren! Wir Bürger sollten uns damit nicht abfinden und zur Tagesordnung übergehen. Unser Ortsvorsteher, MdL Herr Christian Hartmann, hat zum Jahresempfang aufgerufen, den „Heide-Bote“ als Instrument der Meinungsbildung intensiver zu nutzen. Wer beteiligt sich?

*Wolfgang Gottschalk*

*Haus & Grund Dresden e. V., Ortsgruppe Langebrück.*

---

### **Beantwortung der Fragen von Herrn Wolfgang Gottschalk:**

- 1) Der Ortschaftsrat Langebrück hat sich im Jahr 2011 in öffentlichen Sitzungen ausführlich mit dem Bauvorhaben „Neuerrichtung einer Eisenbahnüberführung km 90,510 Weißiger Straße in Dresden-Langebrück, Strecke 6212 Görlitz-Dresden-Neustadt“ beschäftigt. Darüber wurde nicht nur im Heideboten sondern auch in der Sächsischen Zeitung berichtet. Insbesondere Frau Dr. Anne Wächter brachte sich in die Diskussion zum Erhalt des Viaduktes ein. Der Ortschaftsrat hat mit Beschluss OR LB 71/2011 seine Zustimmung zur Neuerrichtung nur unter der Maßgabe der Einbindung eines Fußweges in die Baumaßnahme gegeben. Die Deutsche Bahn war zur Einbindung eines Fußweges unter der Maßgabe der Kostenübernahme bereit, der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bau sah hierfür aus verkehrs- und haushaltsrechtlichen Gründen

## Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der  
Ortschaften und Ortschaftsräte  
Langebrück und Schönborn der  
Ortsvorsteher Langebrück,  
Herr Christian Hartmann  
und der Ortsvorsteher Schönborn,  
Herr Torsten Heidel



### zum 87. Geburtstag

am 11.08. Frau Friederike Skaletz, Höntzschstr. 3

### zum 86. Geburtstag

am 24.08. Herr Dr. Heinz Wolf, August-Bebel-Str. 4

### zum 83. Geburtstag

am 06.08. Herr Dieter Mesech, Neulußheimer Str. 68

### zum 82. Geburtstag

am 12.08. Frau Elisa Fritsche, Bruhmstr. 11  
am 12.08. Frau Gertraud Wendt, Nicodéstr. 8  
am 22.08. Frau Brigitte Gürtler, Stiehlerstr. 3  
am 31.08. Herr Gottfried Helke, Albert-Richter-Str. 1

### zum 80. Geburtstag

am 26.08. Herr Dr. Johannes Zimmermann, Nicodéstr. 15

### zum 75. Geburtstag

am 09.08. Herr Harald Schmidt, Bergerstr. 4  
am 20.08. Frau Grete Hentschel, Bergerstr. 11 a

### zum 70. Geburtstag

am 18.08. Frau Ingrid Keil, Nicodéstr. 3 a



## Private Musikschule Langebrück

Qualifizierter Instrumentalunterricht  
in den Fächern: Klavier und Keyboard.

Für Kinder und Erwachsene

Christine Schoch, Neulußheimer Str. 1, 01465 Langebrück  
Tel. 03 52 01 / 700 20 u. 01 62 / 4 16 94 81



# HAHMANN Optik



IST ZEISS RELAXED VISION CENTER 2015  
20 JAHRE HAHMANN Optik



see better.  
be better.

### Aktion SONNE 2015

Sport-Brillen mit Korrektion  
Ray Ban Store Langebrück

mit 50% Zweitbrillenrabatt

Sehzentrum Sport - Langebrück

# HAHMANN Optik GmbH

Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50

Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 09 12



## MUSIKSCHULE HERRMANN

Rodeberg DD-Weißig DD-Hötzsche  
Fürs neue Schuljahr  
jetzt schon anmelden!

Unterrichtsangebot  
auf unserer Homepage

Schnupperstunde  
kostenlos!

Dresdner Str. 39e 01454 Rodeberg  
www.Musikschule-Herrmann.de  
Tel. 03528-41 14 24

## Fleischerei Holm Höntzsch

01458 Ottendorf-Okrilla  
Königsbrücker Straße 42

### Wir bieten:

Frische und Qualität aus unserer Heimat  
hausgemachte Produkte  
gutbürgerlicher Partyservice

Tel. 03 52 05 / 5 45 52

Fax 03 52 05 / 4 51 96

Email: ina.hoentzsch@gmx.de



**DACHDESIGN** Robert Schulze  
Mitglied der Dachdeckerinnung Dachdeckermeister

Dachdeckerarbeiten  
Innenausbau  
Klempnerarbeiten  
Holzbau  
24h  
Notdienst

Grundweg 5 · 01465 Langebrück · Mobil: 01 74 / 921 94 99  
Tel./Fax: 03 52 01 / 7 03 37 · www.dachdesign.info

keinen Handlungsbedarf. Auch hierüber wurde die Öffentlichkeit im Jahr 2012 informiert. Letztendlich hat, wie auch öffentlich informiert, das Bundeseisenbahnamt das Planfeststellungsverfahren in der nunmehr im Bau befindlichen Variante abgeschlossen. Eine Zustimmung der Ortschaft Langebrück war für den Planfeststellungsbeschluss ebenso wenig erforderlich, wie die Zustimmung der Landeshauptstadt Dresden selbst.

- 2) Da der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bau keinen Handlungsbedarf gesehen hat und der Schwerpunkt der Diskussion bei denkmalschutzrechtlichen Belangen lag, erfolgte durch die Ortschaft keine abschließende Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten. Die Bedarfsmeldung für den Mittelansatz lässt sich jedoch dem Beschluss OR LB 71/2011 entnehmen. Im Übrigen sei darauf hingewiesen, dass die Ortschaft Langebrück im bezeichneten Zeitraum über keine eigene Straßenbaumittel verfügte. Diese wurden erst im Ergebnis der Zusammenlegung der Verwaltungsstellen Weixdorf und Langebrück zum 01.01.2014 zur Verfügung gestellt.
- 3) Die Grundsteuererhebung erfolgt in den neuen Bundesländern auf Grundlage der Regelungen und Einheitswertberechnung des Jahres 1937. Eine Änderung bedarf des Handels des Bundesgesetzgebers und entzieht sich der Mitwirkung und Einflußnahme durch die Ortschaft Langebrück ebenso wie auch durch die Landeshauptstadt Dresden. Ob eine neue Grundsteuerberechnung auf Grundlage einer neuen Einheitswertberechnung tatsächlich zu einer Entlastung der Langebrücker Bürgerschaft führt, bedarf einer gesonderten Betrachtung. Eine Veröffentlichung des Gesamtbetrages der Grundsteuer B in der Ortschaft Langebrück ist auch Sicht der Ortschaft Langebrück nicht erforderlich und wohl auch nicht zielführend. Für eine objektive Darstellung bedürfte es einer ganzheitlichen Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben, einschließlich der Querschnittsfinanzierung.
- 4) Unter Verweis auf die Antwort zu Frage 2 wurde keine Zurückstellung eigener Projekte geprüft. Die erforderlichen Mittel hätten in dieser Höhe auch nicht aus der Investitionspauschale der Ortschaft aufgebracht werden können.
- 5) Aufgrund des geltenden Haushaltsrechts kann die Ortschaft Langebrück keine Kredite aufnehmen. Im übrigen gilt, wie auch öffentlich informiert für die Landeshauptstadt Dresden die in der Hauptsatzung verankerte Schuldenfreiheit.
- 6) Verfahrenleitend waren die Deutsche Bahn und das Eisenbahnbundesamt zuständig. Grundlage der Planungen war und ist die Neuerrichtung einer Bahnüberführung in Anlehnung an den Ursprungsbau. Die hierfür erforderlichen Kosten wurden in öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates ebenso wie die für andere Varianten anfallenden Mehrkosten dargestellt.
- 7) Warum sich sowenig Bürger beteiligt haben, kann durch die Ortschaft Langebrück nicht beantwortet werden. Hierzu müsste der Fragesteller die Bürger selbst befragen. Die Öffentlichkeit wurde spätestens mit der Sitzung des Ortschaftsrates im Juni 2011 beteiligt und in der Folge über verschiedene Medien regelmäßig informiert. Einige Bürger haben sich in das Planfeststellungsverfahren eingebracht. Auch hier sei beispielsweise Frau Dr. Anne Wächter genannt.

Christian Hartmann MdL  
Ortsvorsteher OS Langebrück

## Medieninformation Neue Trinkwasserleitungen für Langebrück

In der Ausgabe Dezember 2014 hatte die DREWAG NETZ über den Neubau der Trinkwassererschließung für Langebrück informiert. Der erste Bauabschnitt von der Eisenbahnbrücke in Dresden-Klotzsche bis zum Ortseingang Langebrück wurde Ende April 2015 planmäßig fertig gestellt.

Mit der Weiterführung der Bauarbeiten wird die DREWAG NETZ Ende Juli 2015 beginnen, wenn beim Straßenbauvorhaben zwischen dem neuen Wohngebiet Am Heidegrund und Friedrich-Wolf-Straße der erste Abschnitt bis Gerhart-Hauptmann-Straße fertig gestellt ist und damit dort die Ampel wegfällt. Ziel ist es, die Arbeiten bis zum Jahresende abzuschließen.

Die DREWAG NETZ investiert in diesen Bauabschnitt ca. 360 T EUR.

Zuerst werden im Waldweg von der Klotzcher Straße bis zum Ortseingang Trinkwasserleitung und Kabel für Strom und Fernmeldetechnik verlegt. Dafür wird der Waldweg gesperrt. In Höhe Heideweg werden die Kabel an die dortige Trafostation angeschlossen. Danach erfolgt die Auswechslung der Trinkwasserleitung im Fußweg zwischen Hakenweg und Klotzcher Straße. Dabei werden alte Hausanschlüsse Trinkwasser und Strom erneuert. Die betroffenen Kunden schreibt die DREWAG NETZ an. Die notwendigen Bauleistungen in den Grundstücken werden mit ihnen abgesprochen.

Insbesondere die Arbeiten auf der Gehwegseite werden zu Beeinträchtigungen für die Fußgänger führen. Sie müssen zeitweise auf Provisorien laufen. Der Zugang zu den Grundstücken wird aber immer gewährleistet.

Wie im ersten Bauabschnitt wird die Dresdner Straße im Baubereich halbseitig gesperrt. Die Regelung des Verkehrs erfolgt mit Ampel.

Für die unvermeidlichen Beeinträchtigungen bittet die DREWAG NETZ um Verständnis.

---

## Gedenklauf für den Turnvater Jahn

Am 10.06.2015, 19.00 Uhr fiel zum 33. Mal der Startschuss für den traditionellen Jahngedenklauf des Turnvereins Langebrück durch die Dresdner Heide.

Bei schönstem Lauf- und Nordic - Walking Wetter trafen sich über 70 begeisterte Freizeitsportlerinnen und -sportler um die gut mit farbigen Pfeilen gekennzeichneten Strecken über 2, 3, 5 und 7 km quer durch die Dresdner Heide zu absolvieren. Wie immer erfolgte nach Eintragung in die Teilnehmerlisten sowie Begrüßung und Einweisung zum Verlauf der Strecke – der Startschuss.

Ziel des Jahnlaufes war das Jahndenkmäl an der Albert Richter Str. Dort erwartete die Teilnehmer eine schön gestaltete Urkunde sowie ein kleiner Imbiss und Getränke.

Bei gemütlichem Beisammensein in warmer, abendlicher Stimmung wurde den vielen fleißigen Helfern für die erfolgreiche Organisation des Jahnlaufes herzlich gedankt.



Bernd Seifert – Jahnriege  
TVL e.V.

## Der zwölfte Jahnlauf für Kinder

Der zwölfte Jahn-Lauf des Turnvereins Langebrück für Kinder fand am 10. Juni 2015 statt. Die Kinder starteten am Beginn des „Ochsenkopfes“, die Laufstrecken verliefen im Waldgebiet bis zum Langebrücker Saugarten hin. Insgesamt nahmen 37 Kinder teil.

Alle Kinder erhielten unabhängig von ihrer Platzierung eine kleine Urkunde. In diesem Jahr gab es die folgenden Sieger:

Linea Giersig  
Ayk Lenz  
Ida Jakob  
Tim Zoschke  
Natalie Siepker  
Jonas Eisenberg  
Luca Giersig und Moritz Seifert  
Tarja Richter

Wir hoffen den Kinder-Jahnlauf auch im nächsten Jahr wieder ausrichten zu können. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern, die zum Gelingen des Laufes beigetragen haben, bedanken.



*Kerstin Jakob  
Turnverein Langebrück e.V.*

---

## Der nächste Handarbeitstreff

ist am 12.08.2015, 15:00 Uhr im Bürgerhaus Langebrück.  
*Ortsgruppe des LV Sächs. Heimatschutz*

---

## Besonderes Geschenk aus der Partnergemeinde

**Langebrücks Nicodé-Chor feierte 70. Geburtstag. Zum Jubiläumskonzert reiste der Neulußheimer Frauenchor an. Eine unvergessliche Zeit.**

Ein Jubiläum, zwei Chöre und ein besonderes Geschenk – die Zutaten des Geburtstagskonzertes passten. Im Mittelpunkt stand der Langebrücker Nicodé-Chor. Ende Juni 1945 versammelten sich 24 Frauen und 30 Männer im Langebrücker Bahnhofshotel. Die Geburtsstunde der „Gesangsvereinigung Lätitia Langebrück“ war eingeläutet. 70 Jahre später kommen wieder Frauen und Männer zusammen. Ort des Geschehens ist dieses Mal das Bürgerhaus. Die Mitglieder des Nicodé-Chores feierten hier ihren 70. Vereinsgeburtstag – 1955 nannten sich die Gesangsvereinigung um. Passend mit sangesfreudigen Gästen aus der baden-württembergischen Partnergemeinde Neulußheim. Und der Frauenchor „Women’s Voice“ verschenkte Zeit.

Klingt vielleicht etwas seltsam, doch ein Lied ihres selbst geschriebenen Musicals „Wenn Träume reisen“

heißt nun einmal „Zeit“. Und diese teilen sie mit ihren Langebrücker Freunden. Noten und Text gab es als besonderes Gastgeschenk. „Wir freuen uns auf die Proben des Stücks“, sagte Katharina Sarstedt, Vorsitzende des Langebrücker Nicodé-Chors. Wie es klingen kann, konnten sie sich beim Frauenchor schon einmal anhören. Stimmgewaltig unterstützte der Frauenchor mit Dirigent Alexander Mudrow auch den Nicodé-Chor. Allein und gemeinsam zeigten sie, wie vielfältig Chorgesang sein kann. Für jeden Musikgeschmack war etwas dabei – vom Volkslied über Gospel bis Pop.



Neulußheims Chor traf mit seinem Geschenk ins Schwarze, denn Zeit spielte an diesem Tag eine besondere Rolle. Von der Gründung her, liegen 34 Jahre zwischen beiden Vereinen. Viel Zeit also, und selbige müssen alle auch für den Besuch aufbringen. Immerhin liegen 545 Kilometer zwischen beiden Gemeinden. Gerne machen sie es, wie 2011. Damals reisten die Langebrücker zum 300. Ortsgeburtstag nach Neulußheim. Hier verabredeten sich beide Chöre zu einem Gegenbesuch. Zu einem großen Anlass. Vier Jahre zogen ins Land, der Anlass war jetzt gefunden. Die Freude war groß. Immerhin schickte Neulußheim den schönsten Verein der Gemeinde auf Reisen. Übrigens hat Bürgermeister Gunther Hoffmann dem Frauenchor dieses Prädikat höchstpersönlich verliehen.

Was beim Konzert und an den gemeinsamen Tagen wieder deutlich wurde – Neulußheimer und Langebrücker sind froh, dass es diese Beziehung gibt. Das zeigt sich auch beim Begegnungsabend, bei dem sich Langebrücker und Neulußheimer im Bürgerhaus trafen. Dabei hatten die Mitglieder vom Kegel- und Tischtennisverein um Chef Christian Hartmann gern wieder das Einräumen und Dekorieren des Saals übernommen. Die Mitglieder des Nicodéchores erinnerten sich gerne bei den angeregten Gesprächen an deren Besuch zum Gemeindejubiläum in Neulußheim und ans Jubiläumskonzert in der Kirche. Mit dem gemeinsamen Abendessen begann der gemütliche Teil, der mit ausgelassener Stimmung bei Gesang, Musik und Tanz erst spät nach Mitternacht sein Ende nahm.

Und hier kommt ein zweites Jubiläum ins Spiel. Nach der Wende wurde die Partnerschaft zwischen Neulußheim und Langebrück erneuert. Dabei reichen die Anfänge bereits bis ins Jahr 1959 zurück. Vergleichbar ist diese Partnerschaft mit einer Pflanze. Der Samen wurde zu DDR-Zeiten gesät, entwickelt hat er sich bis zur Wende ganz langsam. Seit 1990 gibt es einen riesigen Wachs-

tumsschub. Besiegelt unter anderem am 3. Oktober 1990 mit einem Freundschaftsvertrag. 25 Jahre danach können Neulußheimer und Langebrücker die Früchte dieser Partnerschaftspflanze ernten. Alle waren sich beim jüngsten Treffen wieder einig, sie soll nie eingehen.



„Am 3. Oktober wollen wir zudem mit einer Delegation zum Tag der Deutschen Einheit nach Neulußheim reisen“, sagt Hans-Werner Gebauer, Vorsitzender des Freundeskreises Neulußheim-Langebrück. Übrigens war der Nicodé-Chor zu diesem Anlass 2002 in Neulußheim. Eine von vielen Veranstaltungen, die in die Historie des Nicodé-Chores eingegangen sind. Weitere Höhepunkte waren beispielsweise der Auftritt mit Kathy Kelly in der Dresdner Martin-Luther-Kirche im Jahr 2012, das 725. Langebrücker Ortsjubiläum und die Teilnahme an der „Fête de la Musique“ in Berlin 2014. Im Gedächtnis bleibt auch das jüngste Konzert. Es zeigte, Chorgesang verbreitet Spaß und Freude. Damit es noch lange so bleibt, haben die Langebrücker einen großen Wunsch. „Wir suchen händeringend Interessenten, die Lust und Freude am Singen und Interesse an einer Gemeinschaft haben“, sagt die Vereinsvorsitzende Katharina Sarstedt. Kuriose oder abschreckende Aufnahme-rituale gibt es nicht. „Dabei muss man weder Notenlesen können noch vorsingen oder gar gefährliche Dinge befürchten“, fügt die Vorsitzende an. Sie und die Chormitglieder hoffen, dass sich die Langebrücker und alle Singbegeisterten trauen. Nur so wird der Nicodéchor noch eine lange Zukunft haben. 2045 steht schließlich der hundertste Vereinsgeburtstag an. Das ist noch Zukunftsmusik, in diesem Jahr ist der Nicodéchor unter anderem beim Bürger- und Familienfest am 5. September, bei seinem Konzert am 6. September und zur öffentlichen Chorprobe zur Langebrücker Kirmes im November zu erleben. Katharina Sarstedt: Singen macht nicht nur Freude und Spaß sondern es bringt auch große Freude und Spaß.

Sylvia Gebauer

**JM Sonnenschutztechnik**

Beratung, Lieferung, Montage, Wartung

- Markisen\*
- Plisseestores\*
- Jalousien\*
- Rollos\*
- Rollläden\*
- Insektenschutz
- Garagentore
- Energiesparfolie

\* Produkte auch für Velux-Fenster erhältlich!

---

Dipl.-Ing. János Mieth, Dresdner Str. 12, 01465 Langebrück  
**Tel. 035201/70556, Fax 70540, [www.sonnenschutz-mieth.de](http://www.sonnenschutz-mieth.de)**

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück

### Gottesdienste im August 2015

#### Sonntag, 09.08.2015 – 14.30 Uhr

Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Karsten Hellwig

#### Sonntag, 16.08.2015

9.30 Uhr - Gottesdienst in Ottendorf  
 17.00 Uhr - Sakramentsgottesdienst in Weixdorf

#### Sonntag, 23.08.2015 – 11.00 Uhr

Schulanfangsgottesdienst mit Taufgedächtnis, anschließend Kirchenkaffee

#### Sonntag, 30.08.2015 – 9.30 Uhr

Sakramentsgottesdienst



### Urlaubsgrüße

Liebe Heidebotenleser,

manche mögen sie und schreiben sie gern, andere stöhnen darüber, aber es gehört für sie dazu. Einige schreiben mühelos und stolz: „Gerade sitzen wir in einem Café und bewundern die Berge um uns herum...“ Andere empfinden Urlaubsgrüße als Pflichtübung nach dem Motto: „Die Maiers erwarten auch einen Gruß von uns...“ Nur wenige entziehen sich dieser Sitte ganz.

Ich gehöre zu denen, die gern Urlaubsgrüße schreiben. Mir geht es da wie dem Sprichwort: „Geteilte Freude ist doppelte Freude.“ Die geht schon beim Aussuchen der Postkarte für den jeweiligen Empfänger los. Und ich freue mich auch über Urlaubspost! Die hängt dann eine Zeit in unserer Wohnung.

„Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch“, so lese ich in der Bergpredigt. Weil ich gern Urlaubspost bekomme, gehe ich davon aus, dass der andere sich auch darüber freut. Inhaltsreiche Grüße hebe ich mir lange auf. Oft antworte ich darauf. Mancher Urlaubsgruß ist mir zum Anstoß geworden, mit dem Schreiber wieder enger in Kontakt zu treten. So werde ich auch in diesem Jahr die ein oder andere Urlaubsstunde in der Ferienwohnung nutzen, um mal wieder einen längeren Gruß an jemanden zu schreiben. An Zeit sollte es mir in den Ferien nicht mangeln!

Eine erholsame und vielleicht schreibfreudige Urlaubszeit wünscht Ihnen Ihre Langebrücker Pfarrerin Christiane Rau.

### Herzliche Einladung zum Glaubensgespräch

Wollten Sie schon immer mal Ihre Fragen zum christlichen Glauben stellen? Haben Sie vor, sich als Erwachsener taufen oder konfirmieren zu lassen? Dann lade ich Sie einmal pro Woche an insgesamt 10 Abenden zu Fragen des christlichen Glaubens und Lebens ein. Die Teilnahme verpflichtet Sie zu nichts. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie mich an, mailen oder rufen an. Ich freue mich auf Sie und würde gern im September mit einem neuen Kurs beginnen.

Ihre Pfarrerin Christiane Rau



### Öffnungszeiten der Kanzlei und Friedhofsverwaltung:

Dienstag: 9-12 Uhr; 15-18 Uhr

Donnerstag: 9-11 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnel

Telefon: 7 08 76, Telefax: 8 16 71

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über o.a. Tel.-Nr. der Kanzlei.

### Unsere SEPA Bankverbindungen:

#### Für FUG und Kirchgeld:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: FUG/Kirchgeld

Zahlungsempfänger:

Kirchgemeinde Langebrück

#### Für Spenden für die Kirchgemeinde:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: RT 1012

Zahlungsempfänger:

Kirchenbezirk-KBZ-DD Nord/Kassenverwaltung

#### Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

Zahlungsempfänger:

Förderverein der Kirche zu Langebrück

Alle Konten bei:

LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie

Wir freuen uns über jede Spende für unsere

Gemeindearbeit.

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter

<http://www.kirche-langebrueck.de>

### Katholische Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Laurentius, Radeberg:

jeden Samstag, 18.00 Uhr - Vorabendmesse

jeden Sonntag, 10.00 Uhr - Eucharistiefeier

#### besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

##### Sonntag, der 30.08., 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger und anschließend Gemeindefest und Abschied von unserem bisherigen Pfarrer Gerald Kluge

In Langebrück finden keine Heiligen Messen statt, bitte besuchen Sie unsere Pfarrkirche in Radeberg.

### Benefizkonzert am 31.5.15

Im 14. Benefizkonzert des Fördervereins Kirche zu Langebrück hörten wir Musik der Renaissancezeit. Tabea Brode spielte Stücke aus dem 16.-18. Jahrhundert auf historischen Zupfinstrumenten. Einige Stücke hat Raphael Gärtig auf der Traversflöte begleitet. Es war ein Ohren- und Augenschmauß. So haben von uns bestimmt nur wenige eine Barockgitarre mit ihrem abgeknickten Hals, eine Renaissancelaute mit ihrem ausgesprochen langen Hals von ca. 1m oder gar eine Chitarrone, eine italienische Theorbe bewundert. An der Chitarrone war für mich beeindruckend, dass sie eigentlich aus zwei Instrumenten besteht, sie hat

lange Saiten, die entsprechend der Tonart des Stückes gestimmt werden und kurze, auf denen die eigentliche Melodie gespielt wird.

Neben dem Lehrstück, dass dieses Konzert war, war es ein wunderbares Klangerlebnis. Obwohl die Stimmung der Darmsaiten schwer zu halten ist, konnte Tabea Brode sie immer wieder makellos sauber intonieren. Die hölzerne Traversflöte hat sich mit ihrem zurückhaltenden Klang der stillen Musik der Zupfinstrumente einfühlend angepasst. Wunderbar beruhigend war dieses Konzert für uns Zuhörer in unserer hektischen, lauten Zeit. Ich vermute, dass David den erregten Saul mit einer ähnlichen Musik beruhigen konnte.

Die Künstler verzichteten auf die Gage und so konnten 438 € auf das Spendenkonto des Fördervereins überwiesen werden.

#### Vielen Dank an die Künstler und an die Spender!

Margarete Petzold



**Kirchhof Bestattungen**

**Meisterbetrieb**

- Schandauer Straße 49, 01277 Dresden  
☎ (0351) 3 16 09 63
- Königsbrücker Landstraße 27, 01109 Dresden  
☎ (0351) 8 80 02 40
- Helffenberger Weg 12, 01328 DD-Cunnersdorf  
☎ (0351) 2 66 66 91

www.kirchhof-bestattungen.de

Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsen

Am 26. Juni 2015 verstarb unsere liebe Mutter,  
Oma und Uromi

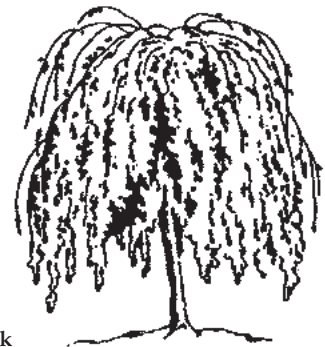
## Ilse Neumann

im Alter von 94 Jahren.

Sie verbrachte ihre letzten 3 Lebensjahre wunschgemäß und sehr zufrieden im „Betreuten Wohnen“ des DRK in der Radeberger Str. 2 zu Langebrück.

Möge sie nun in Frieden ruhen.

Ihre Angehörigen aus  
Leipzig und Langebrück



**WINKLER Bestattungshaus**

**Tag und Nacht ☎ 035 28/44 20 21**

Fax 0 35 28/41 71 15 · e-mail: [bestattungshaus-winkler@t-online.de](mailto:bestattungshaus-winkler@t-online.de)

**Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg**

**Beratung – auf Wunsch im Trauerhaus**

**Steinmetzfirma  
E. Fleischer**

**GRABMALARBEITEN**

Tel.: 035205 54569 • Fax: 035205 53242  
Medingen Kronenberger Str. 39 • 01458 Ottendorf-Okrilla  
Filiale Langebrück Hauptstr. 49a • 01465 Dresden

Öffnungszeiten: Mo 9.00 - 17.00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung  
in Langebrück  
jeden 1. und 3. Mittwoch 16.00-18.00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

# Antik & Trödel

**An- und Verkauf** Inh. Angelika Neumann

**Porzellan • Bücher • Möbel • Bilder  
Bäuerliche Gerätschaften**

Langebrücker Str. 7A · Schönborn · Tel. 03528/41 87 25  
**Öffnungszeiten: Mi. 15 –18 Uhr · Sa. 10 – 17 Uhr**

## Wichtige NOTRUF

**POLIZEI**

- Notruf .....110
- Polizeirevier Dresden Nord  
Stauffenbergallee 18, Dresden ..... 03 51/6524 40
- Bürgerpolizist ..... 03 51/79 58 32 43
- Feuerwehr .....112
- Rettungsleitstelle .....112

**ENERGIE**

- Störstelle der DREWAG Netz GmbH (24-h-Dienst)  
..... 03 51/2 05 85 86 86

**GASSTÖRUNGEN**

- Störstelle der DREWAG Netz GmbH (24-h-Dienst)  
..... 03 51/2 05 85 33 33

**STÖRUNGEN AN DER  
„ÖFFENTLICHEN BELEUCHTUNG“**

Landeshauptstadt Dresden, ..... 03 51/4 88 15 55  
ganztäglich

Abt. Stadtbeleuchtung oder ..... 03 51/4 88 97 17  
während der Sprechzeiten

**TRINKWASSERVERSORGUNG**

Störstelle der DREWAG Netz GmbH  
..... 03 51/2 05 85 22 22

**ABWASSER**

Störstelle (24-h-Dienst) ..... 03 51/8 40 08 66

## Sun und Fun 2015 - Sonnenschutz ANZEIGE

**Umfassender Sonnenschutz fängt bei perfektem Sehen an. Spätestens nach der Diskussion um schwindende Ozonschicht und Ozonloch ist ein guter UV-Schutz beim Sehen wichtig und das nicht nur im Sommer.**

Sonnenbrillen sind dabei nicht nur modischer Gag sondern mit 100 % UV Schutz unverzichtbares Accessoire bei Sport und Spaß in der Sonne. Ein paar wichtige Tip's sollte man aber beachten: - Schutz des Auges vor UV A und UV B Strahlung gewährleisten nur Gläser mit einer definierten Mittendicke – zertifizierte Gläser mit CE – Zeichen.

Dies gilt für alle Augen aber besonders für die Augen von Kindern und Jugendlichen - vor allem wenn es in die Berge oder ans Meer geht. Denn Kinderaugen sind auf Grund der klaren optischen Medien im Augenninneren und einer vergleichsweise größeren Pupille tatsächlich stärker gefährdet. Sonnenbrillen können fast alles man muss sich nur richtig beraten lassen! Übrigens für Sport- und Freizeitbrillen gibt es die passenden Gläser auch in Ihrer Glasstärke.

Nichts ist so gut, dass man es nicht noch verbessern könnte!

Zeiss I – Scription Gläsern – individuell gefertigte Gläser mit 1/100 Dioptrie Genauigkeit. Das Besondere dieser Gläser – wir messen und korrigieren Augenfehler höherer Ordnung besser bekannt als Abbildungsfehler des Auges. Kontraste und farbliche Abbildungen in ungeahnter Qualität bedeuten Sicherheit, Blendfreiheit und Sehen in völlig neuen Dimensionen.

**Unser TIP:** Machen Sie einen unverbindlichen Test am Zeiss I – Profiler bei Hahmann Optik GmbH in Langebrück oder Pulsnitz. Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihr Sehen und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten des Sehens.

Weitere Informationen auch unter [www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de).

**Niels Hahmann  
Hahmann Optik GmbH  
Zeiss Relaxed Vision center 2015**

Dresdner Str. 4-7,  
01465 Langebrück, 03520170350  
Wettinstraße 5,  
01896 Pulsnitz, 035955446

Königsbrücker Landstraße 66,  
01109 Dresden Klotzsche, 03518900912



## Haltung, Beweglichkeit und Achtsamkeit stärken mit QIGONG

ab **Dienstag**, 01.09.15, **9.00 Uhr**,  
ab **Donnerstag**, 03.09.15, **19.00 Uhr**

**Bürgerhaus Langebrück, I. OG, „Hochzeitszimmer“**  
späterer Einstieg möglich; Herbst-Winterkurs ab 17./18. Nov.

Neuaufnahme und Fortsetzung Kranich-Qigong  
Qigong im Seifersdorfer Tal: Sa, 19.09.15, 10 Uhr

Margit Winkelmann, Tel. 03 52 01 / 7 79 67  
[entspannenlernen@web.de](mailto:entspannenlernen@web.de), [www.entspannenlernen.de](http://www.entspannenlernen.de)

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst August 2015

- **Bereich** Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg
- **Sprechstunde jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr**
- Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar.
- **Für Dresdner Patienten** hat täglich von 22 bis 7 Uhr und
- an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum, DD, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351-4583670

Die aktuelle Praxis finden Sie auch unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Die Tel.-Nr. 115116 gilt nicht für den Zahnarztendienst)

- Sa. 01.08. Frau DS Schee, Moritzburg  
So. 02.08. Zillerstr. 3, Tel. 035207/ 82382
- Sa. 08.08. Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla  
So. 09.08. Dresdner Str. 25, Tel. 035205/ 54134
- Sa. 15.08. Herr ZA Schmidt, Ottendorf-Okrilla  
Sa. 16.08. Auenstr. 1, Tel. 035205/ 54346  
neu: mobil: 0174 389 2277
- Sa. 22.08. Frau Dr. Mehlhorn, DD-Weixdorf  
So. 23.08. August-Wagner-Str. 2  
Tel. 0351/ 8903641  
priv: 0351/ 8804241
- Sa. 29.08. Herr Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla  
So. 30.08. Radeburger Str. 9, Tel.: 035205/ 74571

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Juli 2015

- 31.07.2015 19.00 Uhr bis 07.08.2015 06.00 Uhr**  
Dr. Mathias Ehrlich, ☎ 035201/730-0 und 0171/5726283
- 07.08.2015 19.00 Uhr bis 14.08.2015 06.00 Uhr**  
Dr. Klaus Ehrlich, ☎ 035201/730-0 und 0171/5726283
- 14.08.2015 19.00 Uhr bis 21.08.2015 06.00 Uhr**  
TÄ Julia Klingauf, ☎ 035201/730-0 und 0171/5726283
- 21.08.2015 19.00 Uhr bis 28.08.2015 06.00 Uhr**  
Dr. Klaus Ehrlich, ☎ 035201/730-0 und 0171/5726283
- 28.08.2015 19.00 Uhr bis 04.09.2015 06.00 Uhr**  
Dr. Mathias Ehrlich, ☎ 035201/730-0 und 0171/5726283

*Das komplette Dach aus einer Hand:*



**die dachprofis**  
Rothkegel & Zaulich GbR  
**Dachdeckermeisterbetrieb**

Dachdecker  
Dachklempner  
Zimmerer  
Baudienstleistungen

Heiko Rothkegel - Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Dresden OT Schönborn  
Tel. 0 35 28/ 45 21 23 - Fax 0 35 28/ 45 21 24 - Funk 0173/ 57 30 57 1

**Liebe Patientinnen und Patienten,  
Die Praxis DM. Hofmann bleibt vom 20.07.-07.08.15  
wegen Urlaub geschlossen.**

**Vertretung:**

03.08.-07.08.15  
Dr. Albl, Goethestr. 18, 01109 Dresden,  
Tel. 351/880 50 53

03.08.-07.08.15  
DM. Damaschke, Goethestr. 24, 01109 Dresden,  
Tel. 0351/880 43 41

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Zweiradhaus Klaus Binder



**Verkauf + Service**

01465 Langebrück – Dresdner Str. 3

**Tel.: 035201 / 814 12 • 0151 / 58 153384**

**zweirad-binder-langebrueck@t-online.de**

**Malermmeister**  
**Frank Triebe**



Lomnitzer Str. 42  
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863  
Fax. 03528 / 4152086  
Mobil 0162 / 9710255  
email info@malermeister-triebe.de

Erstellen von Farbkonzepten am PC,  
dekorative Decken- und Wandgestaltung,  
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,  
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &  
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten

**mau & wau**



Nur artgerechtes naturreines Futter  
ohne Soja, chem. Stoffen, Lockmittel  
**Lagerverkauf:**  
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr  
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

01465 Langebrück, Hauptstr. 32  
Tel.: 035201 81954 Fax 81957  
email: mauundwau@t-online.de

**ZIMMEREI**

**Palzer**  
traditionell & individuell

Inhaber Frank Palzer  
Liegauer Straße 36  
01465 Langebrück  
Tel.: 035201-818 77  
mobil: 0162-755 23 52

— Carports — Fachwerksanierung — Dachstühle  
— Innenausbau — Vordächer — Holzterrassen etc.

**Sommerferien August 2015**

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,  
**in der 4. - 6. Sommerferienwoche wird meine Praxis von  
Mo., 3. bis Fr., 21. August 2015 geschlossen bleiben.**

Die Vertretung in der 4. Woche stellen Herr Dr. Klaus-Dieter Albl, Goethestr.18 in Dresden-Klotzsche, Tel.: 0351/8805053 und in der 5. + 6. Woche Herr DM Rolf Hofmann, Selliner Str. 8 in 01109 Dresden, Tel.: 0351/ 6538 9469 (Zweigstelle Langebrück, Moritzstr.3, Tel.: 035201/70242) sicher.

Ab dem 24. August 2015 wird meine Praxis zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie geöffnet sein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis,  
**Ihr Dr. K. Lorenzen und Mitarbeiterinnen**

## Langebrück, Ullersdorf, Großberkmannsdorf - 09.07.2015 Faschingsauftaktveranstaltung am 14.11.2015

Wenn sich 3 zusammen tun, dann muss etwas ganz Großes dabei heraus kommen. So dachten es sich die drei Vorstände des Karnevalsvereins Langebrück e.V., des Dorfclubs Ullersdorf und des Karnevalsklubs Großberkmannsdorf e.V. 1967, als man sich im Mai 2015 das erste Mal zusammen setzte, um eine Idee Wirklichkeit werden zu lassen.



Das Ergebnis ist die erste gemeinsame Faschingsauftaktveranstaltung der 3 Vereine im **Bürgerhaus Langebrück**. Diese findet am 14.11.2015 statt. Unter dem Motto „Die Heide wackelt“ wird ein buntes Programm mit Tanz, Musik und Show durch alle Vereine geboten. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ein geregelter Bus-/Shuttleverkehr via Großberkmannsdorf, Ullersdorf, Radeberg und Umgebung wird den Gästen zur Verfügung stehen.

Über weitere Details zu dieser Veranstaltung, wie u.a. zum Beginn des Kartenvorverkaufs über unsere drei Vereine werden wir in Kürze berichten.

[www.latollka.de](http://www.latollka.de)

[www.ekka-ekka.de](http://www.ekka-ekka.de)

[www.dorfclub-ullersdorf.de](http://www.dorfclub-ullersdorf.de)



## Friedrich-Wolf-Grundschule Langebrück

### Bericht von Einsiedel 25.06.2015

Wir fuhren 08:00 Uhr von der Schule los und sind gegen 16:00 Uhr angekommen. Alle waren hingerissen, denn es gab Baumhäuser, Röhren die in der Luft hingen, unterirdische Gänge und vieles mehr.

Wollte man alles durchgehen und hochklettern, müsste man dort viel zu Essen und Trinken selbst mitnehmen.

Der Park war ziemlich groß, deshalb mussten sich die Klassen in Gruppen aufteilen und wir mussten nach einer gewissen Zeit uns bei Horterziehern und Lehrern melden. Die ersten Klassen und zweiten Klassen sind mit Betreuer von Erlebnis zu Erlebnis gegangen. Die vierten und dritten Klassen konnten sich ohne Betreuung durchschlagen. Leider verging die Zeit viel zu schnell, so dass wir bald wieder im Bus auf dem Nachhauseweg saßen.

von: Tony Lunau  
Klasse: 4a

Ein großes Dankeschön gilt der Ortschaft und dem Förderverein, die uns finanziell für die Erlebnisfahrt nach Einsiedel unterstützen.

*Katrin Lehmann*  
Schulleiterin

